

Praxis-Härtetest im Dreiländereck: Unsere FM 11B auf Abschlussfahrt

Warum fährt man eigentlich schon in der 11. Klasse auf Abschlussfahrt?

Ganz einfach: Weil im 12. Schuljahr zwischen Abschlussprüfungen und intensiven Praktikumsblöcken schlichtweg keine Zeit mehr für einen gepflegten organisatorischen Ausnahmezustand ist. Also packten unsere 20 angehenden Kaufleute für Büromanagement schon jetzt ihre Koffer. Das Basislager: Saarbrücken. Das Ziel: Die europäische Großregion erkunden – und ganz nebenbei schauen, ob die im Unterricht gelernten Organisations-Skills auch in freier Wildbahn funktionieren.



Bild: Herr Gökce

Von unserer Basis im Saarland aus startete die Schülerinnen und Schüler der FM 11B zu zwei Tagesausflügen ins französische Metz und ins benachbarte Luxemburg. Neben Kultur, Geschichte und europäischem Flair stand hier unfreiwillig auch ein Intensivtraining in beruflicher Flexibilität auf dem Stundenplan. Das pünktliche Erreichen von Anschlüssen, spontane Sprints zum Bus oder das Navigieren durch dichte Menschenmengen erwiesen sich als exzellentes Training für künftige Büromanagement-Profis. Wer es schafft, seine Gruppe im fremdsprachigen Ausland zusammenzuhalten, den wirft später auch ein spontanes Chef-Meeting nicht mehr aus der Bahn.



Bild: Herr Gökce

Fernab von Noten und starren Stundenplänen wurde vor allem eines trainiert: Teamfähigkeit und Stressresistenz. Bei gemeinsamen Ausflügen und einem Abschlussabendessen zeigte sich, dass eine funktionierende Gemeinschaft auch kleinere logistische Pannen (und fragwürdige kulinarische Entscheidungen beim Asiaten) problemlos mit Humor meistern kann.

Genau diese Soft Skills – Zusammenhalt, Kommunikation und eine gesunde Portion Flexibilität – sind es, die unsere Schülerinnen und Schüler in den bald startenden Praktika der 12. Klasse dringend brauchen werden.

Nach intensiven, schönen und teils leicht schweißtreibenden Tagen sind alle 20 Auszubildenden (und die zwei Lehrkräfte Frau Rausch und Herr Gökce!) wieder vollzählig und ohne größere Verluste am heimischen Bahnhof angekommen.



Die Lehrkräfte Frau Rausch und Herr Gökce

Fazit der Fahrt: Das Dreiländereck ist wunderschön, die Klassengemeinschaft ist stärker denn je – und in Sachen „Krisenmanagement und Terminplanung“ sind unsere angehenden Kaufleute jetzt bestens auf den Berufsalltag vorbereitet.

Serhat Gökce